ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren
Produktname : **APP C300 Predator 3:1**
Handelsgesetzbuch: 050700

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Zweikomponenten-Acryl-Polyurethan-Beschichtung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma :
APP Sp. z o.o.
Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland
Tel. +48 (061) 437 00 00
Fax. +48 (061) 437 91 37
Mail: app@app.com.pl
1.4 Notrufnummer
+48 (061) 437 00 00

Datum der Erstellung 26.04.2024

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS02

GHS07

GHS08

GHS09

Gefahr
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (oral)
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Etiketteninhalte
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Enthält:
Xylol

Gefahr
Piktogramm:

GHS02

GHS07

GHS08

GHS09

Gefahrenbezeichnung(en)
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (oral)
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 208 Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat) und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl piperidylsebacat .Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P370 + P378 Bei Brand: Sand und Schaum zum Löschen verwenden.
P303 + P361 + P353BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

UN: 1995

VOC (2004/42/EC, IIe: 840) 437.92 g/l

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

-

3.2 Mischung

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
Xylol REACH: 01-2119488216-32	**10<25%**	**1330-20-7**	**601-022-00-9**	**215-535-7**	**GHS02; GHS07 ; GHS08 Flam. Liq.3: H226 AspTox1: H304 STOT RE2: H373 AcuteTox4: H302 Acute Tox.4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 AquaticChronic3: H412**
Aceton REACH: 01-2119471330-49	**5-<10%**	**67-64-1**	**606-001-00-8**	**200-662-2**	**GHS02; GHS07 Flam. Liq. 2: H225 Eye Irrit. 2: H319 STOT SE 3: H336 EUH066**
Ethylbenzol REACH: 01-2119489370-35	**5-<10%**	**100-41-4**	**601-023-00-4**	**202-849-4**	**GHS02; GHS07 ; GHS08 Flam. Liq.2: H225 AspTox1: H304 STOT RE2: H373 Acute Tox.4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H335**
Trizinkbis[orthophosphat(V)].	**2,5-<5 %**	**7779-90-0**	**030-011-00-6**	**231-944-3**	**GHS09 AquaticChronic1: H410 AquaticAcute: H400**
Mischung: N,N′-Ethan-1,2-diylobis(hexanamid); Canamid 12-Hydroxy-N-[2-	**<1 %**	**-**	**616-200-00-1**	**432-430-3**	**AquaticChronic3:**

[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]octade; N,N′-ethan-1,2-diylobis(12-hydroxyoctadecanamid REACH: 01-0000017860-69					**H412**
Butylacetat REACH: 01-2119485493-29	**<2,5%**	**123-86-4**	**607-025-00-1**	**204-658-1**	**GHS02; GHS07 Flam.Liq.3: H226 STOT SE3: H336 EUH066**
1-Methoxy-2-propylacetat; REACH: 01-2119475791-29	**<2,5%**	**108-65-6**	**607-195-00-7**	**203-603-9**	**GHS02; GHS07 FlamLiq.3: H226 Eye Irrit.2: H319**
Ruß REACH: 01-2119384822-32	**<2,5%**	**1333-86-4**	**607-025-00-1**	**215-609-9**	**-**
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat)	**<0,3%**	**41556-26-7**	**-**	**255-437-1**	**GHS07; GHS09 SkinSens.1: H317 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1: H410**
Methyl-1,2,2,6,6-pentamethylpiperidylsebacat	**<0,3%**	**82919-37-7**	**-**	**280-060-4**	**GHS07; GHS09 SkinSens.1: H317 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1: H410**

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt
Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt
Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken
KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder iederholter Exposition (Atemwege).
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen
Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten
Nicht rauchen
Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden
Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen
Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten
Nicht rauchen
6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren
Den Produkt sofort entsorgen
Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme
Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen
Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln
Grösser Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden
Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)
Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen
6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden
Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.
die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen
Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.
In belüfteten Räume arbeiten.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren
Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein
Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern
Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen
Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.
7.3 Spezifische Endanwendungen
Kein(e,er)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Kein
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Kein
Hautschutz
Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.
Atemschutz
Effiziente Belüftung.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: schwarze Flüssigkeit
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : -
- Flammpunkt 11°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:
  Obere Explosionsgrenze: -
  Untere Explosionsgrenze: -
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 1,33 g/cm^3
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

9.2 Sonstige Angaben

- VOC: 437,92 g/l

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität
Nicht reaktiv
10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
-
10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Temperatur oben Flammpunkt
Zündquelle
10.5 Unverträgliche Materialien
- starke Oxidationsmittel
- starke Säuren
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Giftige Gase und Dämpfe

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
a)Akute Toxizität
keine Risiken
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht Hautreizungen.
c) schwere Augenschädigung/-reizung,
Verursacht schwere Augenreizung.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,
Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat) und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl piperidylsebacat .Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
e) Keimzell-Mutagenität,
keine Risiken
f) Karzinogenität,
keine Risiken

g) Reproduktionstoxizität,
keine Risiken
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (oral)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,
keine Risiken
j) Aspirationsgefahr.
keine Risiken
11.2. Angaben über sonstige Gefahren
11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften
- keine
11.2.2. Sonstige Angaben
- keine

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar
12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar
12.4 Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten verfügbar
12.7 Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
Produkt
In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Verunreinigte Verpackungen
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung FARBE
14.3. Transportgefahrenklassen 3
14.4. Verpackungsgruppe II
14.5. Umweltgefahren Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß
IMO-Instrumenten Nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:
WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

15.2 StoffsicherheitsbeurteilungFür dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder iederholter Exposition (Atemwege).
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.